

[1223.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und in größeren Antiquargeschäften schon gearbeitet hat, ist in einer größeren Stadt eine angenehme Stelle offen. Franco-Offerten unter M. A. besorgt die Exped. d. Bl.

[1224.] In der Internationalen Buchhandlung in Berlin ist die erste Gehilfenstelle vacant. Erforderlich sind außer gründlicher buchhändlerischer Tüchtigkeit u. a. Fertigkeit im Französischen und Englischen, Kenntnisse in der ausländischen Literatur, angenehmes Aeußere, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Sauberkeit und Ordnungsliebe. Gehalt im Anfang 400 Thlr., den Leistungen entsprechend halbjährige Zulage. — Meldungen ist die Copie der Zeugnisse und möglichst Photographie des Bewerbers hinzuzufügen.

**R. Laffer**

in Berlin, Leipzigerstr. 27. u. 28.

[1225.] In einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands wird zum 1. April dieses Jahres die Stelle eines Gehilfen vacant, die mit einem nicht zu jungen Mann besetzt werden soll, der in allen Branchen unseres Geschäftes gründlich bewandert ist, auch Energie und Selbständigkeit genug besitzt, um den Prinzipal im Nothfall vertreten zu können. Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, vollständige Kenntniß der Buchführung und ein solider Lebenswandel sind erforderlich. Salär 350. f bei freier Wohnung. Stellung event. dauernd.

Bewerber belieben ihre gefälligen Offerten mit beigefügten Zeugnissen und womöglich auch der Photographie unter der Chiffre H. # 10. an Herrn A. Haack, Verlagsbuchhändler in Berlin, Louisenstr. 35, zu senden. Auf junge Leute, die erst jetzt oder vor kurzer Zeit die Lehre verlassen haben, wird nicht reflectirt.

[1226.] Zum sofortigen Antritt suchen wir aus-  
helfsweise auf einige Monate einen tüchtigen Ge-  
hilfen.

Offerten erbitten direct.

**G. Grote'sche** Sortimentsbuchhandlung  
(C. Müller) in Hamm.

[1227.] Ein jüngerer Gehilfe, der gute Zeugnisse über seine Leistungen besitzt und bald eintreten kann, findet Stellung in einem lebhaften Sortiment einer kleineren südd. Stadt.

Briefe mit Zeugnissen u. Photographie unter Lit. H. 22. durch die Exped. d. Bl.

[1228.] Ich suche zum 1. April einen Gehilfen, der auch das Papiergeschäft kennt. Salär den Leistungen angemessen.

Thorn.

**Justus Wallis.**

[1229.] Für ein Sortimentsgeschäft in Schlesien wird zum sofortigen Antritt ein junger militärfreier Mann (Christ) — rascher Arbeiter — gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Offerten unter E. M. besorgt die Exped. d. Bl.

[1230.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft suche ich zum womöglich sofortigen Antritt einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen und erbitte Offerten unter B. M.

**Hermann Fries** in Leipzig.

[1231.] Zu Ostern d. J. wird in unserm Sortimentsgeschäfte eine Lehrlingsstelle vacant.

**Vandenhoek & Ruprecht** in Göttingen.

[1232.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

**Gesuchte Stellen.**

[1233.] Ein junger Mann, seit 3 1/2 Jahren im Buchhandel thätig und mit der englischen u. französischen Sprache vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, pr. 15. Februar, event. auch früher, ein anderweitiges Engagement. Gest. Offerten werden unter Chiffre M. D. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1234.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört, sucht eine Stelle in einem soliden Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, welches er in einigen Jahren käuflich übernehmen könnte.

Gest. Offerten unter Chiffre H. L. nimmt Herr J. L. Perbig in Leipzig entgegen.

[1235.] Ein gut empfohlener junger Mann, mit allen buchhändlerischen Arbeiten bekannt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. März Placement. Gest. Offerten mit Chiffre K. S. # 100. übernimmt d. Exped. d. Bl. zur gef. Beförderung.

[1236.] Ein junger Mann von 25 Jahren, der gegenwärtig in einem oesterr. Sortimentsgeschäfte die Stelle als erster Gehilfe bekleidet, sucht zum 1. März ein ähnliches Placement oder als Geschäftsführer einer Filiale.

Gest. Offerten unter M. M. besorgt die Exped. d. Bl.

[1237.] Ich suche für meinen ersten Herrn Gehilfen, der Anfang April mich zu verlassen gedenkt, eine passende Stellung in einem größeren Sortimente. Ich kann obigen Herrn, der mir seit fast drei Jahren ein treuer Mitarbeiter war, von ganzem Herzen empfehlen, da er sich durch seine geschäftliche Tüchtigkeit, durch seine feine und lebenswürdige Art, mit dem Publicum zu verkehren, sowie durch seinen ehrenhaften Charakter sich mein Vertrauen und meine Werthschätzung errungen hat.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit und erbitte Briefe mit directer Post.

Berlin, 6. Januar 1870.

**Hermann Hengst.**

(B. Adolf & Co.)

59 Unter den Linden.

**Bermischte Anzeigen.**

[1238.] Zur Herstellung der elegantesten und modernsten Einbände für katholische und andere Gebetbücher empfehle ich dem verehrl. Buchhandel meine Buchbinderei für diese Branche ganz besonders, und versichere bei promptester Ausführung die billigsten Preise.

Leipzig.

**J. F. Bösenberg.**

[1239.] **A. Sorge** in Osterode bittet um Ein-  
sendung der

**neuesten kathol. Gebetbücher**

à cond.

**O.-M. 1870 keine Disponenden**

[1240.] von  
**Bodamer**, Rechenaufgaben mit Resultaten;  
und vom  
**Schnellrechner** für das Gewicht.

Ravensburg und Biberach.

**Dorn'sche** Buchhandlung.

**Für Oesterreich.**

[1241.] Heute versandte ich an die löbl. oesterr. Handlungen folgendes Circular:

P. P.

Von der *Lieferungs-Ausgabe* des „*Volks-Advokat* von Dr. W. Müller“ gehen meine Vor-  
räthe zur Neige, weshalb ich neue Bestellungen  
und Subscriptionen hierauf vorläufig nicht  
mehr annehmen kann.

Die vorhandenen Hefte reservire ich zur  
Completirung unvollständig bezogener Exem-  
plare, und bitte, für eine möglichst schleunige  
Abwicklung dieses Geschäfts gütigst besorgt  
zu sein.

Von der *Band-Ausgabe* des „*Volks-Ad-  
vokat*“, complet in 2 Bänden, stehen noch  
Exemplare, broschirt wie gebunden, für  
*feste Rechnung zu Diensten*.

Sie schliesslich noch um baldgefällige  
Rücksendung der Ihnen nun entbehrlich ge-  
wordenen Hefte 1 und 2 höflichst ersuchend,  
zeichne

Teschen, 31. December 1869.

Achtungsvoll  
**Karl Prochaska.**

Für eine größere  
**Buchdruckerei**

Süddeutschlands werden womöglich zum 1. März  
gesucht: Erstens

Factor, ein theoretisch und praktisch durch-  
gebildeter Mann, der fähig ist, die Druckerei  
selbständig zu leiten. Mit den gründlichsten  
technischen Kenntnissen muß derselbe ausreichen-  
des Verständniß für den kaufmännischen und  
buchhändlerischen Geschäftsbetrieb verbinden. Per-  
sönliche Ehrenhaftigkeit und moralische Tüchtig-  
keit werden als selbstredend vorausgesetzt. Die  
Stellung ist dauernd. Der Gehalt für das Eintritts-  
jahr 800 fl.

Sodann zweitens ein

Corrector, der mit den Kenntnissen eines  
guten Setzers die nöthige wissenschaftliche Begabung  
besitzt, um die Correcturen der Druckerei besorgen  
und im Nothfalle den Factor unterstützen und  
ersetzen zu können. Gehalt für das Eintrittsjahr  
600 fl. Die Stellung ist gleichfalls dauernd  
und gleich der ersten bei guter Leistung mit einem  
steigenden Gehalte begleitet. Offerten mit näherer  
Bezeichnung und unter Beilegung einer Photo-  
graphie befördert unter Chiffre Q. J. 272. die  
Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vog-  
ler in Frankfurt a/M.

**Lithographien als Prämienbilder.**

[1243.] Handlungen, welche Prämien oder Bil-  
der als Beigabe zu Verlagsunternehmungen  
gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Ver-  
lag von großen und kleinen Lithographien und  
ersuche dieselben, sich bei vorkommenden Fällen  
mit mir in Correspondenz zu setzen.

Berlin, im Jan. 1870.

**W. Zavis.**

**Keine Disponenda!**

Von:

Andres, Hinterladungsgewehr.

Kießling, Kontursordnung.

Zur Arbeiterfrage.

können wir Disponenda Ostermesse 1870 nicht  
gestatten.

Leiz, Januar 1870.

**G. Danner'sche** Buchhandlung.  
Th. Gwert.